

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Jugend Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 51/0322/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 04.08.2009 Verfasser: FB 45/30, Frau Nagelschmitz-Goffart									
<b>Ratsantrag "Treffpunkt für Jugendliche im Ferberpark ausweiten"          Nr. 348 /15</b>										
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Datum</th> <th style="width: 15%;">Gremium</th> <th style="width: 70%;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>25.08.2009</td> <td>KJA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>26.08.2009</td> <td>B 0</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	25.08.2009	KJA	Kenntnisnahme	26.08.2009	B 0	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
25.08.2009	KJA	Kenntnisnahme								
26.08.2009	B 0	Kenntnisnahme								

**Beschlussvorschlag:**

Der KJA nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 2.12.08 gilt damit als erledigt.

In Vertretung

Rombey  
 Stadtdirektor

**Finanzielle Auswirkungen:**

Maßnahme:

Finanzielle Auswirkungen sind abhängig von den  
Ergebnissen der Bürgerbeteiligungen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Investitionskosten**

a. Im Haushalt?

ja/nein \_\_\_\_\_ €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

\_\_\_\_\_ €

d. Zuschüsse

\_\_\_\_\_ €

**Folgekosten**

Aufwand:

Personalkosten

\_\_\_\_\_ €

Sachkosten

\_\_\_\_\_ €

Abschreibung

\_\_\_\_\_ €

a. Im Haushalt?

ja/nein \_\_\_\_\_ €

b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

\_\_\_\_\_ €

c. Zuschüsse

\_\_\_\_\_ €

**Konsumtiv**

a. Im Haushalt?

ja/nein \_\_\_\_\_ €

b. Konsolidierung?

ja/nein \_\_\_\_\_ €

c. Personalkosten

\_\_\_\_\_ €

d. Sachkosten

\_\_\_\_\_ €

e. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme

\_\_\_\_\_ €

f. Dauer

\_\_\_\_\_ Jahre

g. Zuschüsse

\_\_\_\_\_ €

**Erläuterungen:**

Die SPD Ratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 2.12.2008 das Spiel- und Freizeitangebot im Ferberpark für ältere Jugendliche auszubauen. „Hierzu könnten die Tischtennisplatte und der Unterstand aufgestellt werden, die zur Zeit noch auf dem Spielplatz Kleverstraße vorhanden sind“.

Der Spielplatz Kleverstraße ist in einer Ecke zwischen einem Hochhaus und einem Hinterhof eines Supermarktes gelegen. Er ist mit einer Tischtennisplatte, einem Unterstand, einer Buckelpiste für BMX- Räder, einem Fahrradständer und drei Sitzbänken, die zum Teil defekt sind, ausgestattet. Der Spielplatz Kleverstraße wirkt verlassen, mit der vorhandenen Ausstattung bietet er heute kein attraktives Freizeitgelände.

Der im Antrag der SPD Ratsfraktion vorgeschlagene Abbau der Spielgeräte -Tischtennisplatte und Unterstand - würde die fast vollständige Auflösung des Spielplatzes bedeuten.

Der Spielplatz Ferberpark, ein sehr großer und geräumiger Spielplatz, ist mit den unterschiedlichsten Spielgeräten ausgestattet. Mit den vorhandene Spielmaterialien werden Kinder und Jugendliche angesprochen.

Beide Spielplätze liegen im gleichen Stadtviertel, wenige 100 Meter voneinander entfernt.

Die Verwaltung ist ebenfalls der Auffassung, dass die Umsetzung der Tischtennisplatte und des Unterstandes den Spielplatz Ferberpark gerade für Jugendliche aufwerten würde. Da damit allerdings die faktische Auflösung des Spielplatzes Kleverstraße verbunden wäre, wird die Verwaltung nach den Sommerferien die Jugendlichen des Umfeldes beider Spielanlagen befragen.

Im Falle der Zustimmung der Betroffenen soll dann die Umsetzung zeitnah erfolgen.

Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit den Kinder- und Jugendausschuss und die Bezirksvertretung Aachen Mitte über die erfolgten Maßnahmen unterrichten.

**Anlage/n:**

Ratsantrag der SPD Fraktion vom 02.12.2008